

Case Study Kliniken Südostbayern AG

»Unsere neuen Fujitsu-Bildschirme eignen sich dank eingebauter DICOM-Preset-Funktion optimal zum Betrachten digitaler Röntgenbilder. Unsere Ärzte profitieren von der hochwertigen und sehr kontrastreichen Darstellung.«

Stefan Popp, Leitung IT, Kliniken Südostbayern AG



In die digitale Zukunft investieren

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist nicht aufzuhalten. Moderne IT hilft dabei, Abläufe in Krankenhäusern effizienter zu machen – nicht nur um Budgets zu schonen, sondern auch um die Behandlungsqualität der Patienten zu erhöhen. Um gewissermaßen eine gemeinsame „Sprache“ zu sprechen, existiert mit DICOM (Digital Imaging and Communications in Medicine) ein internationaler IT-Standard, der die Speicherung und den Austausch von Informationen im Gesundheitswesen regelt. DICOM bezieht sich auch auf die Erzeugung und die Wiedergabe von Bilddateien, wie etwa Röntgenbilder. Genau in diesem Umfeld hat die Kliniken Südostbayern AG in ihre digitale Zukunft investiert.

Ablösung des bisherigen zeit- und kostenintensiven Prozesses

Insgesamt sechs Krankenhäuser haben sich zu der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Kliniken Südostbayern AG zusammengeschlossen. Die Gesellschaft versorgt an den Standorten Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Freilassing, Ruhpolding, Traunstein und Trostberg jährlich über 50.000 stationäre Patienten. Während das Klinikum Traunstein über eine eigene Radiologie verfügt, sind die anderen Häuser des Klinikverbundes auf radiologische Praxen in der Umgebung angewiesen. In der Vergangenheit lief das Prozedere so, dass klassische Röntgenbildabzüge von einer Praxis oder hausintern zur richtigen Station geliefert wurden. „Dieser Ausdruck musste also erst einmal physisch einen Weg zurücklegen“, verdeutlicht Stefan Popp, Leitung IT bei der Kliniken Südostbayern AG. „Zudem kostete jeder einzelne Abzug ein paar Euro. Da sind übers Jahr ganz schöne Summen zusammengekommen, allein fürs Material der Röntgenbilder.“

Großzügige 27-Zoll-Bildschirme

Dank umfangreicher Investitionen gehört dieser zeit- und kostenintensive Prozess nun der Vergangenheit an. Einen wichtigen Baustein – nämlich die Möglichkeit der hochwertigen Betrachtung der digitalen Röntgenbilder – lieferte Fujitsu mit seinen leistungsstarken Fujitsu P27 Displays aus der Superior-Serie mit einer Bildschirmdiagonale von 68,6 Zentimetern bzw. 27 Zoll. „Diese Größe ist optimal, um zwei Röntgenbilder gegenüberzustellen und miteinander zu vergleichen“, so Stefan Popp. Die Basis bilden besonders kompakte, platzsparende Fujitsu ESPRIMO C700 PCs, die mit einem modernen Slot-In CD-Laufwerk ausgestattet sind.

Der Kunde

Mit 3.400 Mitarbeitern und einer Versorgung von 50.000 Patienten jährlich ist die Kliniken Südostbayern AG das führende Gesundheitsunternehmen der Region.

www.kliniken-sob.de



Die Herausforderung

Effizientere und hochwertigere IT-Lösung zum Betrachten von digitalen Röntgenbildern.

Die Lösung

Fujitsu P27 Displays mit DICOM-Preset-Funktion plus Fujitsu ESPRIMO C700 PCs

Kundenvorteile

- Hochwertige DICOM-Betrachtungsqualität der Röntgenbilder
- Zeit- und Kostenersparnis durch digitale Röntgenbilder
- Displays sind auch im sensiblen OP-Bereich einsetzbar
- Ausgezeichnete Ergonomie dank preisgekröntem Design
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Röntgenbilder in Sekundenbruchteilen bereitstellen

Das Klinikum Traunstein mit eigener Radiologie ist inzwischen ein sogenanntes „filmloses Krankenhaus“. Grundlage hierfür bilden modernste Röntgenanlagen, die so beschaffen sind, dass sich Röntgenaufnahmen mit einer für die Patienten minimalen Röntgenstrahlendosis erstellen lassen. Eingebettet sind die Anlagen in ein PACS-System. So ein digitales Bildarchiv (PACS = Picture Archiving and Communication System), für das DICOM ebenso die Grundlage bildet, sorgt für die Bereitstellung der Bilder in Sekundenbruchteilen. „Der digitalisierte Röntgenprozess beschleunigt das Verfahren ungemein“, so Stefan Popp. „Das Röntgenbild wird entweder in einer radiologischen Praxis oder eben in der hausinternen Radiologie Traunstein produziert, in das Websystem hochgeladen – und steht dann dem jeweiligen Arzt der betreffenden Station auf seinem Betrachtungsmonitor von Fujitsu zur Verfügung.“

Bildschirme für höchste Ansprüche

Die Kliniken Südostbayern AG hat an fünf von sechs Standorten Operationssäle, Ambulanzen bzw. Intensivstationen mit Fujitsu P27 Displays ausgestattet, damit die Ärzte direkt am Ort des Geschehens Röntgenbilder in hoher Qualität betrachten können. Sollten die Bilder nicht über das zentrale Web-Bildarchiv abgerufen werden können, besteht auch die Möglichkeit, die digitalen Bilder der mitgebrachten Patienten-CDs über den Fujitsu ESPRIMO C700 PC anzuzeigen. Aber wie auch

Produkte und Service

- Bildschirme: 15 x Fujitsu Display P27T-6 IPS
- Desktop-PCs: 15 x Fujitsu ESPRIMO C700

immer: Die neuen Bildschirme des Klinikverbunds brillieren mit einer perfekten Bildqualität mit 3,7 Millionen Pixeln und einem ultraweiten Betrachtungswinkel von 178° aus jeder Perspektive. Letzteres ist sehr komfortabel, wenn mehrere Behandler gleichzeitig die angezeigten Röntgenbilder in Augenschein nehmen wollen. IT-Leiter Stefan Popp kann die hohe Zufriedenheit der Anwender nur bestätigen:

„Die P27-Bildschirme von Fujitsu eignen sich deshalb so gut zur Betrachtung von digitalen Röntgenbildern, weil sich dank der speziellen DICOM-Preset-Funktion die Graustufen vom Röntgenbild kontrastreicher und schärfer darstellen lassen.“

Kontrastreich und ergonomisch

Neben der DICOM-Preset-Funktion wirkt sich das ergonomisch entwickelte Design positiv auf die Arbeitsergebnisse aus. So lässt der stabile und flexible Standfuß nicht nur hinreichende Dreh- und Kippbewegungen zu, sondern auch eine beachtliche Höhenverstellung sowie eine Drehung ins Hochformat – und das bei einer Größe von 27 Zoll. Dies ermöglicht eine exzellente Betrachtung auch von hochformatigen Röntgen-Aufnahmen, beispielsweise vom Brustkorb. Dieses Fujitsu-Display hat nicht umsonst 2011 den international renommierten „red dot design award“ gewonnen. Ihrem Anspruch, innovativ und modern zu sein, wird die Kliniken Südostbayern AG mit der neuen Fujitsu-Technik also mehr als gerecht.

Kontakt

FUJITSU Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.-Fr.: 8:00–18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 100
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter: www.fujitsu.com/de/nutzungsbedingungen
Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2012
Realisierung: fujitsu@cafe-palermo.de